



DAS ZIEL ERREICHEN

Apostelgeschichte 4:13-14

Als sie aber die Freimütigkeit des Petrus und Johannes sahen und bemerkten, daß es gewöhnliche und ungebildete Leute seien, verwunderten sie sich; und sie erkannten sie, daß sie mit Jesus gewesen waren. Und da sie den Menschen, der geheilt worden war, bei ihnen stehen sahen, konnten sie nichts dagegen sagen.

Philipper 3:13-14

Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau: Noch habe ich den Preis nicht in der Hand. Aber eins steht fest: Ich will alles vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir. Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen, das Leben in Gottes Herrlichkeit. Denn dazu hat uns Gott durch Jesus Christus berufen.

“Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.” Gotthold E. Lessing

Ein Ziel zu erreichen ist nur so gut, wie es das Ziel wert ist, erreicht zu werden.

Drei Dinge, die dich hindern, das Ziel zu erreichen:
Einschränkungen | Einschüchterungen | Erwartungen

Deine Begrenzungen sind kein Problem, sondern eine Plattform, auf der Gott seine Wunder offenbart.

Sich auszustrecken nach dem Ziel ist das Ziel.

DAS ZIEL IST ZU WERDEN WIE JESUS!

Was hindert dich daran, Gottes Ziel für dein Leben zu erreichen?

KLEINGRUPPEN-FRAGEN

1. Was sind drei deiner Ziele? Warum sind sie dir wichtig?
2. Lest Apostelgeschichte 4:13 und Philipper 3:13,14.
3. Warum können uns Einschränkungen, Einschüchterungen und Erwartungen daran hindern, Gottes Ziele für unser Leben zu erreichen?
4. Was denkst du zu folgendem Satz: "Deine Begrenzungen sind kein Problem, sondern eine Plattform, auf der Gott seine Wunder offenbart"?
5. Wie kannst du das Ziel, so zu werden wie Jesus, unablässig verfolgen? Was ist dabei dein nächster Schritt?